

Jahresrechnung 2013/2014

**für das Rechnungsjahr
01.10.2013 – 30.09.2014**

Wycliffe, Poststrasse 16, CH-2504 Biel, Schweiz, Tel. 032 342 02 46, Fax 032 342 02 48

Konto PostFinance 40-29796-5 / IBAN CH72 0900 0000 4002 9796 5

www.wycliffe.ch

info@wycliffe.ch

Wycliffe Schweiz

Bilanz per 30.09.2014	Anhang Ziffer	30.09.2014 CHF	Vorjahr CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	866'359.69	848'887.97
Forderungen	2	5'711.85	9'964.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	50'944.80	73'060.00
Total Umlaufvermögen		923'016.34	931'912.72
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	766'379.00	759'221.00
Sachanlagen	5	573'900.00	589'200.00
Total Anlagevermögen		1'340'279.00	1'348'421.00
Total Aktiven		2'263'295.34	2'280'333.72
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	6	350'604.71	335'224.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	4'966.98	8'197.88
Total kurzfristiges Fremdkapital		355'571.69	343'422.18
Langfristiges Fremdkapital			
Passivdarlehen		10'000.00	54'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		10'000.00	54'000.00
Fondskapital		962'717.63	1'051'453.28
Organisationskapital			
Erarbeitetes gebundenes Kapital	8	858'738.68	755'518.64
Erarbeitetes freies Kapital		75'939.62	75'710.41
Jahresergebnis		327.72	229.21
Total Organisationskapital		935'006.02	831'458.26
Total Passiven		2'263'295.34	2'280'333.72

Wycliffe Schweiz

Betriebsrechnung 2013/2014

(01.10.2013 - 30.09.2014)

	Anhang Ziffer	2013/2014 CHF	Vorjahr CHF
ERTRAG			
Spenden und Beiträge			
Spenden mit Zweckbestimmung	9	3'772'960.13	4'002'274.75
Spenden ohne Zweckbestimmung	10	246'691.75	233'164.35
Legate		263'373.05	111'167.50
Sammelaktion	11	88'721.80	36'946.40
Beiträge		8'629.55	23'836.40
Total Spenden und Beiträge		4'380'376.28	4'407'389.40
Andere betriebliche Erträge		22'560.40	16'957.60
Total Betriebsertrag		4'402'936.68	4'424'346.99
AUFWAND für die Leistungserbringung			
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand	12	-1'972'692.32	-2'057'564.02
Reise- und Repräsentationsaufwand	13	-290'478.16	-332'744.86
Projektbeiträge an Partnerorganisationen	14	-1'292'802.66	-1'283'309.00
Total direkter Projektaufwand	15	-3'555'973.14	-3'673'617.88
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand	16	-707'412.90	-642'963.53
Reise- und Repräsentationsaufwand	17	-29'018.49	-27'661.54
Sachaufwand Mittelbeschaffung	18	-94'360.12	-51'740.93
Sachaufwand Verwaltung	19	-27'625.65	-28'039.95
Raum- und Unterhaltskosten	20	-39'761.80	-51'736.10
Total administrativer Aufwand		-898'178.95	-802'142.05
Total Aufwand für die Leistungserbringung		-4'454'152.09	-4'475'759.93
Betriebsergebnis		-51'215.41	-51'412.94
Übriger Betriebserfolg			
Finanzergebnis	21	15'055.43	5'682.99
Immobilienresultat	22	24'090.55	23'537.95
Ergebnis Photovoltaik-Anlage	23	-946.30	1'525.80
Total übriger Betriebserfolg		38'199.68	30'746.74
Ergebnis vor Fondsveränderung		-13'015.73	-20'666.20
Entnahmen aus Fondskapital		280'981.60	159'049.85
Zuweisungen ins Fondskapital		-174'981.25	-108'791.45
Total Veränderung Fondskapital		106'000.35	50'258.40
Ergebnis nach Fondsveränderung		92'984.62	29'592.20
Entnahmen aus erarbeitetem gebundenem Kapital	24	260'592.99	330'045.20
Zuweisungen ins erarbeitete gebundene Kapital	25	-353'249.90	-359'408.20
Total erarbeitetes gebundenes Kapital		-92'656.91	-29'363.00
Jahresergebnis		327.72	229.21

Wycliffe Schweiz

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt dar, wie die Mittel aus den Betriebstätigkeiten, aus Vorgängen im Investitionsbereich und aus Vorgängen im Finanzierungsbereich fliessen.

Geldflussrechnung	Anhang Ziffer	2013/2014 CHF	Vorjahr CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis		327.72	229.21
Wertberichtigungen Finanzanlagen		-7'158.00	10'745.70
Abschreibungen Sachanlagen		15'300.00	17'800.00
Verzinsung Fondskapital / erarbeitetes gebundenes Kapital		27'827.80	23'901.80
Cash Flow		36'297.52	52'676.71
Forderungen	2	4'252.90	2'359.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	22'115.20	-3'143.95
Verbindlichkeiten	6	15'380.41	-11'235.25
Passive Rechnungsabgrenzungen		-3'230.90	-9'778.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		74'815.14	30'879.46
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Nettoinvestitionen Finanzanlagen	4	0.00	181'466.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		0.00	181'466.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Passivdarlehen		-44'000.00	-20'000.00
Nettofinanzierung Fondskapital		-106'000.35	-50'258.40
Nettoveränderung erarbeitetes gebundenes Kapital		92'656.94	29'363.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-57'343.41	-40'895.40
Veränderung der flüssigen Mittel		17'471.72	171'450.36
Anfangsbestand flüssige Mittel		848'887.97	677'437.61
Endbestand flüssige Mittel		866'359.69	848'887.97
Veränderung der flüssigen Mittel		17'471.72	171'450.36

Wycliffe Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im Ausland sowie für Mitarbeiterlöhne und Ausbildung. Das Organisationskapital weist Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungseinschränkung.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Anhang Ziffer	Anfangsbestand 01.10.2013	Erträge	Zugang	Interne Fonds-Transfers	Abgang	Endbestand 30.09.2014
Fonds mit Zweckbindung							
Projektfonds Oettli		22'478.51	394.45	0.00	0.00	0.00	22'872.96
Bibelfonds		63'360.45	1'140.70	0.00	0.00	-12'348.10	52'153.05
Projektfonds für diverse Projekte		134'710.25	983.75	42'294.50	0.00	-113'928.80	64'059.70
Memorial-Fonds Kohler		608'682.12	10'422.30	0.00	0.00	-41'210.30	577'894.12
Fonds für Mitarbeiterlöhne		189'029.80	3'416.20	52'092.00	0.00	-113'494.40	131'043.60
Ausbildungsfonds für Mitarbeitende		33'192.15	582.45	0.00	0.00	0.00	33'774.60
Übersetzungsprojekte		0.00	324.85	73'449.70	0.00	0.00	73'774.55
Übersetzung Dissertation		0.00	0.00	7'145.05	0.00	0.00	7'145.05
Total Fondskapital		1'051'453.28	17'264.70	174'981.25	0.00	-280'981.60	962'717.63
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Erarbeitetes freies Kapital		75'710.41			229.21		75'939.62
Erarbeitetes gebundenes Kapital	8	755'518.64	10'563.10	353'249.90	0.00	-260'592.96	858'738.68
Jahresergebnis		229.21		327.72	-229.21		327.72
Total Organisationskapital		831'458.26	10'563.10	353'577.62	0.00	-260'592.96	935'006.02

Kurzbeschreibung der Fonds mit Zweckbindung:

- Projektfonds Oettli: *Durch Einheimische geleitete Sprachprojekte in Burkina Faso, Ghana und Côte d'Ivoire.*
- Bibelfonds: *Fonds zur Finanzierung von Bibeldruckkosten.*
- Projektfonds für diverse Projekte: *Über diesen Fonds werden diverse kleinere Projekte abgewickelt.*
- Memorial-Fonds Kohler: *Fonds aus einem Vermächtnis für verschiedene, teilweise von der Vermächtnisgeberin bestimmte Projekte.*
- Fonds für Mitarbeiterlöhne: *Ergänzung des Einkommens von Mitarbeitenden, für die nicht ausreichend zweckbestimmte Spenden eingegangen sind.*
- Ausbildungsfonds für Mitarbeitende: *Beiträge an Ausbildungskosten für Mitarbeitende und Kandidaten.*
- Übersetzungsprojekte: *Zuweisung eines zweckbestimmten Legats für verschiedene Übersetzungsprojekte.*
- Übersetzung Dissertation: *Zuweisung einer zweckbestimmten Gabe für die Übersetzung der Zusammenfassung der Dissertation von Ruth Lienhard ins Französische.*

Kurzbeschreibung der Fonds aus erarbeitetem gebundenem Kapital:

Die verschiedenen Fonds des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden im Anhang unter Ziffer 8 beschrieben.

Wycliffe Schweiz

Anhang zur Jahresrechnung 2013/2014

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Bestimmungen der Statuten sowie den Vorschriften des Ehrenkodex SEA. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Wycliffe Schweiz. Sie umfasst gemäss Statuten das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014.

Hinweis zur Schreibweise Mann/Frau

Zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist stets mitgemeint.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen Kurswert
Wertschriften	Kurswert
Forderungen	Nominalwert
Sachanlagen	Buchwert (Anschaffungskosten, Versicherungs- und amtlicher Wert siehe Anhang)
Passiven	Nominalwert

Wycliffe Schweiz

Erläuterungen zur Bilanz

1	Flüssige Mittel	30.09.2014	Vorjahr
	Kasse, Postkonten und Bankguthaben	866'359.69	848'887.97
	Total flüssige Mittel	866'359.69	848'887.97

Weil die Guthaben an die Mitarbeitenden und Projekte erst nach Monatsabschluss überwiesen werden können, ergibt sich per Monatsende jeweils ein grösserer Liquiditätsbestand.

2	Forderungen	30.09.2014	Vorjahr
	Vorschüsse an Mitarbeitende	672.05	2'763.75
	Übrige Forderungen	5'039.80	7'201.00
	Total Forderungen	5'711.85	9'964.75

3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	30.09.2014	Vorjahr
	Vorausbezahlte Versicherungsprämien	48'140.20	69'452.80
	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'804.60	3'607.20
	Total aktive Rechnungsabgrenzungen	50'944.80	73'060.00

4 Finanzanlagen

Finanzanlagen	Marktwert 30.09.2013	Zugang	Abgang	Erfolg realisiert	Erfolg nicht realis.	Marktwert 30.09.2014
Obligationen Schweiz (4 Titel)	280'110.00	0.00	0.00	0.00	100.00	280'210.00
Obligationen Europa (1 Titel)	52'950.00	0.00	0.00	0.00	-750.00	52'200.00
Obligationenfonds (Anteile von 2 Fonds)	222'817.00	0.00	0.00	0.00	-4'003.00	218'814.00
Immobilienfonds Schweiz (Anteile von 1 Fonds)	115'444.00	0.00	0.00	0.00	2'159.00	117'603.00
Aktienanlagen (3 Titel)	87'900.00	0.00	0.00	0.00	9'652.00	97'552.00
Total Finanzanlagen	759'221.00	0.00	0.00	0.00	7'158.00	766'379.00

Wycliffe Schweiz

5	Sachanlagen	30.09.2014	Vorjahr
	Mobile Sachanlagen:		
	Photovoltaik-Anlage	60'400.00	63'200.00
	Total mobile Sachanlagen	60'400.00	63'200.00
	<i>Sachversicherungswert am 30.9.2014</i>	<i>220'000.00</i>	<i>220'000.00</i>
	Immobilie Sachanlagen:		
	Stockwerkeigentum Anschaffungskosten	1'716'000.00	1'716'000.00
	Kumulierte Abschreibungen	-1'202'500.00	-1'190'000.00
	Total immobile Sachanlagen	513'500.00	526'000.00
	<i>Gebäudeversicherungswert am 30.9.2014</i>	<i>1'771'999.00</i>	<i>1'771'999.00</i>
	<i>Amtlicher Wert am 30.09.2014</i>	<i>1'045'690.00</i>	<i>1'036'610.00</i>
	Total Sachanlagen	573'900.00	589'200.00
6	Verbindlichkeiten	30.09.2014	Vorjahr
	Mitarbeitende	188'703.17	186'379.20
	Partnerorganisationen	53'991.99	55'698.80
	Berufliche Vorsorge	98'617.35	92'996.30
	Dritte	9'292.20	150.00
	Total Verbindlichkeiten	350'604.71	335'224.30
	<i>Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitenden und Partnerorganisationen ergeben sich hauptsächlich dadurch, dass deren Guthaben normalerweise erst nach Monatsabschluss überwiesen werden. Die Verbindlichkeiten sind abhängig von Spendeneingängen, wodurch Schwankungen entstehen.</i>		
7	Passive Rechnungsabgrenzungen	30.09.2014	Vorjahr
	Passive Rechnungsabgrenzungen	4'966.98	8'197.88
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen	4'966.98	8'197.88

Wycliffe Schweiz

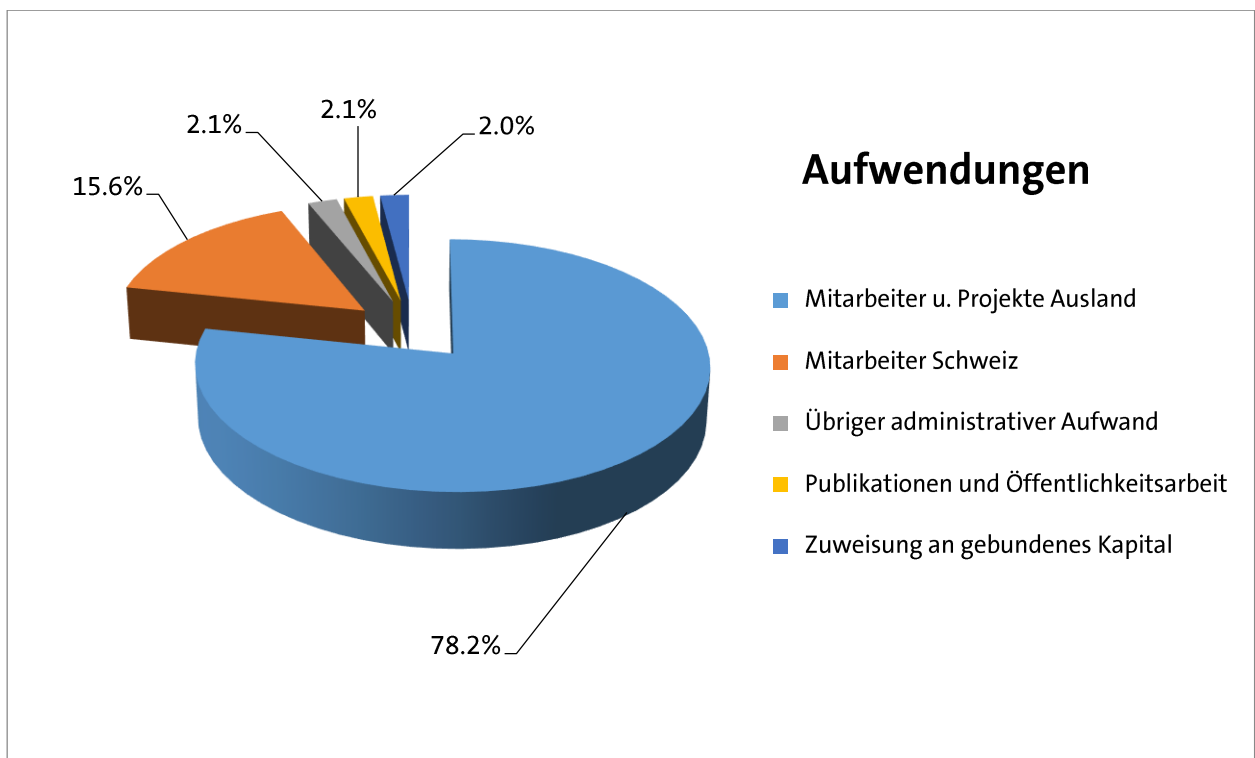
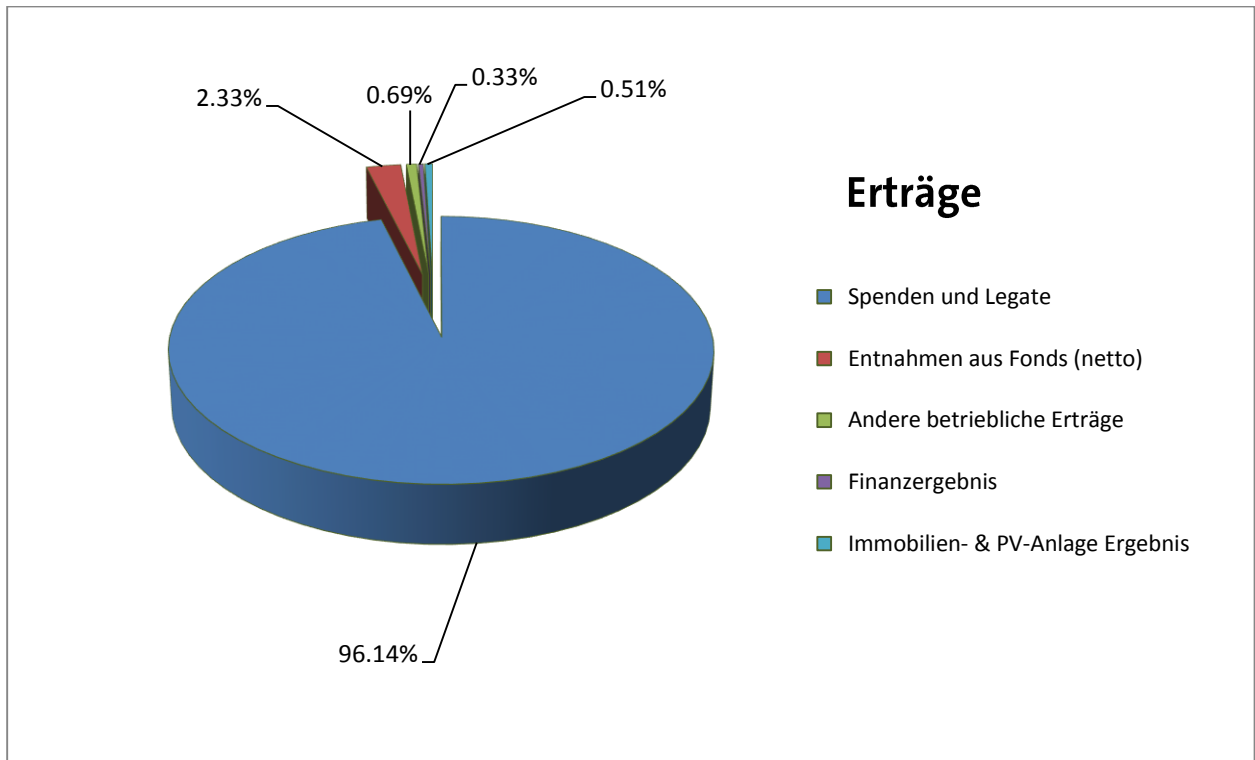
8	Erarbeitetes gebundenes Kapital	30.09.2014	Vorjahr
	Projekte nationale Bibelübersetzer	7'784.90	22'391.95
	Projekte Allgemein	113'557.70	90'169.66
	Kohler-Legat Projekte Inland	227'795.35	223'866.90
	Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne	368'197.08	269'959.98
	Sonderkosten Mitarbeitende	107'903.65	110'630.15
	Sonderkosten 50-Jahr-Jubiläum (2014)	0.00	5'000.00
	Wertschwankungsreserven Finanzanlagen	33'500.00	33'500.00
	Total erarbeitetes gebundenes Kapital	858'738.68	755'518.64

Kurzbeschrieb der Fonds aus erarbeitetem gebundenem Kapital

- Projektfonds nationale Bibelübersetzer: *Unterstützung von Projekten nationaler Bibelübersetzungsorganisationen.*
- Projektfonds Allgemein: *Unterstützung verschiedener Projekte gemäss statutarischen Zielsetzungen.*
- Kohler-Legat Projekte Inland: *Fonds aus einem Vermächtnis für verschiedene, teilweise von der Vermächtnisgeberin bestimmte Projekte.*
- Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne: *Ergänzung des Einkommens von Mitarbeitenden, für die nicht ausreichend zweckbestimmte Spenden eingegangen sind.*
Die Löhne der Mitarbeitenden basieren auf den für sie zweckbestimmt eingegangenen Spenden. Jeder Mitarbeitende unterhält dafür einen eigenen Gönnerkreis. Der Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne dient dazu, Mitarbeitenden zu helfen, für die zu wenig zweckbestimmte Spenden eingegangen sind. Gemäss internem Reglement werden nicht zweckbestimmte Spenden diesem Fonds zugewiesen (siehe Ziffer 10).

Wycliffe Schweiz

Grafische Zusammenfassung der Betriebsrechnung 2013/2014



Wycliffe Schweiz

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

9	Spenden mit Zweckbestimmung	30.09.2014	Vorjahr
	Spenden aus der Schweiz	3'287'193.99	3'508'766.50
	Spenden von Partnerorganisationen (Ausland)	485'766.14	493'508.25
	Total Spenden mit Zweckbestimmung	3'772'960.13	4'002'274.75

Die zweckbestimmten Spenden waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (-5.73%). Dies erklärt sich massgeblich durch Austritte und Pensionierung von Mitarbeitenden.

10	Spenden ohne Zweckbestimmung	30.09.2014	Vorjahr
	Spenden ohne Zweckbestimmung	246'691.75	233'164.35
	Total Spenden ohne Zweckbestimmung	246'691.75	233'164.35

Die Spenden ohne Zweckbestimmung stiegen um 5.8%. Gemäss internem Reglement werden diese Spenden dem Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne zugewiesen, aus dem die Löhne derjenigen Mitarbeitenden ergänzt werden, für welche zu wenig zweckbestimmte Spenden eingegangen sind (siehe Ziffer 8).

11	Sammelaktion	30.09.2014	Vorjahr
	Sammelaktion	88'721.80	36'946.40
	Total Sammelaktion	88'721.80	36'946.40

Der Spendenaufruf für Hörbibeln in Kamerun, Bildung in Indonesien und andere diverse Projekte ergab dieses erfreuliche Resultat. Spenden für Bildung in Indonesien stammen teilweise vom Anlass Bike4Bibles.

12	Personalaufwand	30.09.2014	Vorjahr
	Lohnaufwand	-1'692'759.67	-1'762'135.25
	Sozialversicherungen	-270'998.20	-290'762.82
	Übriger Personalaufwand	-8'934.45	-4'665.95
	Total Personalaufwand	-1'972'692.32	-2'057'564.02

Es wurden 83 Personen (Vorjahr 86) beschäftigt mit insgesamt durchschnittlich 6314 Stellenprozenten (Vorjahr 6140%). 12 Personen (von den 83) haben das Pensionsalter erreicht und arbeiten auf freiwilliger Basis weiter, wobei sie ein symbolisches Gehalt beziehen, das auf zweckbestimmten Spenden basiert. Diese Personen decken zusammen 640 (Vorjahr 470) Stellenprozente ab.

13	Reise- und Repräsentationsaufwand	30.09.2014	Vorjahr
	Spesenvergütungen pauschal	-289'119.66	-305'176.06
	Übriger Reise- und Repräsentationsaufwand	-1'358.50	-27'568.80
	Total Reise- und Repräsentationsaufwand	-290'478.16	-332'744.86

Gemäss Absprache mit der AHV wurden bei Mitarbeitenden im Ausland grundsätzlich 25% des Einkommens als pauschale Spesenvergütung ausbezahlt. Davon finanzierten diese ihre Reisespesen von der Schweiz ins Einsatzgebiet, Reisen innerhalb des Einsatzgebietes, Ausrüstungs- und Arbeitsmaterial, Löhne für einheimische Mitarbeitende und andere durch die Arbeit entstehende Kosten.

Wycliffe Schweiz

14	Projektbeiträge an Partnerorganisationen	30.09.2014	Vorjahr
	Einheimische Übersetzer und Übersetzungsprojekte	-180'151.10	-181'807.10
	Schulung einheimischer Mitarbeitenden	-23'880.00	-37'616.60
	Alphabetisierungsprojekte	-132'505.00	-83'579.95
	Technische Hilfe und Verschiedenes	-143'898.50	-103'306.40
	Beiträge an Lohnkosten der Mitarbeitenden	-658'917.15	-716'378.55
	Vertragliche Pauschalbeiträge an Partnerorganisationen	-153'450.91	-160'620.40
	Total Projektbeiträge an Partnerorganisationen	-1'292'802.66	-1'283'309.00

Die Beiträge an Projekte innerhalb der verschiedenen Kategorien hängen von den Bedürfnissen im Ausland ab. Der Anstieg im Bereich „Alphabetisierungsprojekte“ zeigt, dass der Schwerpunkt der Arbeit in vielen Ländern in Lesernprogrammen besteht. „Technische Hilfe und Verschiedenes“ enthält u.a. die Druckkosten für vier Neue Testamente und eine Bibel.

- 15 Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Aufschlüsselung von Projektaufwand (Personalkosten, Reisekosten und Projektbeiträgen) nach Regionen:

Direkter Projektaufwand nach Regionen	30.09.2014	Vorjahr
Burkina Faso / Niger	-258'844.03	-238'523.65
Côte d'Ivoire / Mali	-75'277.05	-86'863.15
Togo / Benin	-187'091.95	-149'224.85
Kamerun / Tschad	-660'336.74	-691'791.90
Zentralafrikanische Länder	-484'651.55	-477'819.10
Übriges Afrika	-375'664.87	-375'513.18
Brasilien	-3'436.15	-83'712.65
Übriges Südamerika	-172'243.80	-110'416.65
Papua-Neuguinea	-224'210.60	-257'878.40
Asien	-457'640.40	-530'685.15
Verschiedene Länder	-656'576.00	-671'189.20
Total direkter Projektaufwand	-3'555'973.14	-3'673'617.88

16	Personalaufwand	30.09.2014	Vorjahr
	Geschäftsleitung		
	Lohnaufwand	-159'042.22	-152'649.22
	Sozialversicherungen	-25'513.76	-25'014.64
	Übriger Personalaufwand	0.00	-2'009.60
	Total Geschäftsleitung	-184'555.98	-179'673.46
	Übriges Personal		
	Lohnaufwand	-446'487.27	-403'418.33
	Sozialversicherungen	-71'300.19	-62'153.09
	Übriger Personalaufwand	-5'069.45	2'281.35
	Total übriges Personal	-522'856.91	-463'290.07
	Total Personalaufwand	-707'412.90	-642'963.53

Die Geschäftsleitung besteht aus drei Personen mit total 300 Stellenprozenten (Vorjahr 300%). Das übrige Personal besteht aus 16 Personen (Vorjahr 17) mit im Jahresdurchschnitt 826 Stellenprozenten (Vorjahr 860%). 3 Personen (von den 17) haben das Pensionsalter erreicht und arbeiten auf freiwilliger Basis weiter, wobei sie ein minimales Gehalt beziehen, das auf zweckbestimmten Spenden basiert. Diese Personen decken zusammen im Jahresdurchschnitt 90 (Vorjahr 120) Stellenprozent ab.

Wycliffe Schweiz

17	Reise- und Repräsentationsaufwand	30.09.2014	Vorjahr
	Vorstand		
	Reisespesen	-1'369.05	-109.00
	Übrige Spesenvergütungen	-1'128.30	-2'008.45
	Total Vorstand	-2'497.35	-2'117.45
	Geschäftsleitung		
	Repräsentationsspesen pauschal	-2'715.00	-2'940.00
	Reisespesen	-3'415.75	-1'862.15
	Übrige Spesenvergütungen	-2'450.75	-1'677.30
	Total Geschäftsleitung	-8'581.50	-6'479.45
	Übriges Personal		
	Repräsentationsspesen pauschal	-10'404.89	-8'846.74
	Reisespesen	-4'168.90	-5'916.80
	Übrige Spesenvergütungen	-3'365.85	-4'301.10
	Total übriges Personal	-17'939.64	-19'064.64
	Total Reise- und Repräsentationsaufwand	-29'018.49	-27'661.54

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und trägt auch die meisten Spesen selber. Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu 4 Sitzungen und einer Retraite.

18	Sachaufwand Mittelbeschaffung	30.09.2014	Vorjahr
	Publikationen "Übersetzen" und "Traduire"	-32'724.80	-32'564.90
	Sammelaktion (Druck und Versand)	-3'024.20	-772.60
	50-Jahr Jubiläum	-30'230.00	0.00
	Übrige Werbeauslagen	-28'381.12	-18'403.43
	Total Sachaufwand Mittelbeschaffung	-94'360.12	-51'740.93

Zum 50. jährigen Jubiläum wurde je ein Buch in Deutsch und in Französisch gedruckt. Die Druckkosten sind Teil der aufgeführten Auslagen. Die höheren Werbeauslagen beruhen vor allem auf der Neugestaltung der Webseite.

19	Sachaufwand Verwaltung	30.09.2014	Vorjahr
	Büromaterial und Druckkosten	-3'332.10	-3'836.20
	Mitgliederbeiträge an Dachverbände	-13'159.00	-12'644.00
	Porti, Gebühren, diverse Unkosten	-11'134.55	-11'559.75
	Total Sachaufwand Verwaltung	-27'625.65	-28'039.95

20	Raum- und Unterhaltskosten	30.09.2014	Vorjahr
	Miet- und Nebenkosten für Büros	-30'144.45	-36'433.00
	Mobiliar, Maschinen und Informatikaufwand	-9'617.35	-15'303.10
	Total Raum- und Unterhaltskosten	-39'761.80	-51'736.10

Ein Teil der eigenen Liegenschaft wird extern vermietet. Aus diesem Grund wird die Liegenschaftsrechnung separat ausgewiesen und für die selbst genutzten Büros Eigenmiete verrechnet (siehe Ziffer 22).

Wycliffe Schweiz

21	Finanzergebnis	30.09.2014	Vorjahr
	Finanzertrag		
	Zins und Dividenden	26'581.30	33'053.60
	Zins auf in Liegenschaft investiertem Kapital	10'620.00	10'820.00
	Realisierte Kursgewinne Finanzanlagen	0.00	1'265.40
	Buchgewinne Finanzanlagen	7'158.00	0.00
	Kursgewinne Fremdwährungen	163.88	718.79
	Total Finanzertrag	44'523.18	45'857.79
	Finanzaufwand		
	Verzinsung Fondskapital / erarbeitetes gebundenes Kapital	-27'855.85	-23'901.80
	Courtage und Gebühren	-1'611.90	-2'089.30
	Realisierte Kursverluste Finanzanlagen	0.00	-3'438.00
	Buchverluste Finanzanlagen	0.00	-10'745.70
	Total Finanzaufwand	-29'467.75	-40'174.80
	Total Finanzergebnis	15'055.43	5'682.99

Die Anpassung des Bestandes der Finanzanlagen an den Kurswert per Bilanzstichtag führte zum ausgewiesenen Buchgewinn. Die Verzinsung der Fonds wird gemäss dem Mindestzinssatz des BVG vorgenommen (1.75% im Jahre 2014).

22	Immobilienresultat	30.09.2014	Vorjahr
	Immobilienresultat		
	Mietertrag von Dritten	32'580.00	33'300.00
	Eigenmietwert der selbst benutzten Büros	26'900.00	26'900.00
	Total Immobilienresultat	59'480.00	60'200.00
	Immobilienaufwand		
	Zinsaufwand (inkl. Eigenverzinsung, siehe Ziffer 20)	-10'620.00	-10'820.00
	Nebenkosten (anteilige Eigentümerkosten)	-12'269.45	-10'842.05
	Abschreibungen	-12'500.00	-15'000.00
	Total Immobilienaufwand	-35'389.45	-36'662.05
	Total Immobilienresultat	24'090.55	23'537.95

Die Nebenkostenabrechnung der Liegenschaft (Stockwerkeigentümer) wird durch ein Immobilienbüro erstellt.

23	Ergebnis Photovoltaik-Anlage	30.09.2014	Vorjahr
	Ertrag PV-Anlage		
	Verkauf Solarstrom	2'765.90	1'949.65
	Eigenverbrauch Solarstrom	-162.20	2'586.15
	Total Ertrag PV-Anlage	2'603.70	4'535.80
	Aufwand PV-Anlage		
	Versicherung und diverse Kosten	-750.00	-210.00
	Abschreibung	-2'800.00	-2'800.00
	Total Aufwand PV-Anlage	-3'550.00	-3'010.00
	Ergebnis PV-Anlage	-946.30	1'525.80

Der Eigenverbrauch des Solarstroms beruhte im Vorjahr auf einem zu hohen kWh-Preis. Die Korrektur erfolgte in diesem Finanzjahr.

Wycliffe Schweiz

24	Entnahmen aus erarbeitetem gebundenem Kapital	30.09.2014	Vorjahr
	Projekte nationale Bibelübersetzer	15'000.00	15'000.00
	Projekte Allgemein	21'107.01	60'613.30
	Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne	216'759.48	243'311.90
	Sonderkosten der Mitarbeitenden	2'726.50	11'120.00
	50-Jahr Jubiläum	5'000.00	0.00
	Total Entnahmen aus gebundenem Kapital	260'592.99	330'045.20

Die Entnahmen aus dem erarbeiteten gebundenen Kapital entsprechen den Bestimmungen von Vorstand resp. Mitgliederversammlung.

25	Einlagen in erarbeitetes gebundenes Kapital	30.09.2014	Vorjahr
	Projekte Allgemein	-43'223.75	-56'243.85
	Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne	-310'026.15	-303'164.35
	Total Einlagen in gebundenes Kapital	-353'249.90	-359'408.20

Wycliffe Schweiz

Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2013/2014

Zweck der Organisation

Der Verein will dazu beitragen, dass vor allem bisher noch nicht geschriebene Sprachen in ihrem Gebrauch gefördert werden. Dies soll durch sprachwissenschaftliche Forschung und ihre Anwendung auf dem Gebiet der Alphabetisierung und der Übersetzung geschehen. Dadurch soll in diesen Sprachen eine Bibelübersetzung und andere Literatur geschaffen werden, die als Grundlage von menschlicher, erzieherischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung dienen soll, wie sie in der Situation jeder Sprachgruppe angebracht ist. (Statuten, Art. 2, Abs. 1)

Leitungsorgane

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Diese wählt den Vereinsvorstand, dessen Präsidenten sowie die Revisoren. Die Amtszeit für Vorstand, Präsident und Revisoren beträgt drei Jahre. Vorstandsmitglieder können wiedergewählt werden, wobei die maximale Amtszeit fünf aufeinanderfolgende Amtsperioden nicht übersteigen darf. Der Vereinspräsident kann höchstens während drei aufeinanderfolgenden Amtsperioden dieses Amt bekleiden. (Statuten, Art. 16)

Der **Vorstand** besteht aus folgenden Personen:

Ruckstuhl Christoph, Präsident

Abegg Robert

Bossard Rico

Geering Andreas

Gonin Erika

Kuhn Markus

Matolo Christian

Rutschmann Pierre

Zaugg Silvia

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und stellen nur vereinzelt ihre Spesen in Rechnung.

Revisionsstelle

Die Revision wird durch die folgenden Fachexperten durchgeführt:

Pauli Urs, dipl. Steuerexperte

Vögtli René, dipl. Wirtschaftsprüfer

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einem Leiter und aktuell zwei Bereichsleitern. Der Leiter wird vom Vorstand gewählt. Die Bereichsleiter werden vom Leiter vorgeschlagen und vom Vorstand bestätigt. Die Geschäftsleitung hat die operative Führung inne. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Grundstrategie und die Ausführung der laufenden Geschäfte. Ihre Amtsdauer wird vom Vorstand bestimmt. (Statuten, Art. 14)

Die Geschäftsleitung besteht aus folgenden Personen:

Wiesmann Hannes, Leiter Wycliffe Schweiz

Fritz André, Leiter Personal

Kuratli Margrit, Leiterin Finanzen und Verwaltung

Kooperationen

Wycliffe Schweiz ist Mitglied der „Wycliffe Global Alliance“ mit Sitz in Singapur, sowie der schweizerischen „Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen“ (AEM), der „Fédération de Missions Evangéliques Francophones“ (FMEF), von Interaction und der „Schweizerischen Evangelischen Allianz“ (SEA).

Wycliffe Schweiz übt seine Tätigkeit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen vor Ort aus, insbesondere mit SIL International sowie mit einheimischen Organisationen, die in der

Wycliffe Schweiz

Sprachforschung, Alphabetisierung und Übersetzung tätig sind. Die Mitarbeitenden von Wycliffe Schweiz werden während ihres Auslandeinsatzes administrativ der Leitung dieser Partnerorganisationen unterstellt.

Erbrachte Leistungen

Gemäss der Website von Ethnologue gibt es zurzeit 7'106 lebende Sprachen auf der Welt (*Lewis, M. Paul, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig (eds.). 2014. Ethnologue: Languages of the World, Seventeenth edition. Dallas, Texas: SIL International. Online version: <http://www.ethnologue.com>.*)

Das meist übersetzte Buch der Welt, die Bibel, wurde (wenigstens teilweise) in 2'883 Sprachen (Vorjahr 2'817) übersetzt. In 1'860 weiteren Sprachen (Vorjahr 1'919) besteht noch kein Sprachforschungs-, Alphabetisierungs- und/oder Übersetzungsprojekt, obwohl dies für nötig erachtet wird. In 2'195 Sprachen (Vorjahr 2'167) ist ein solches Projekt im Gang, wovon in 1'712 Sprachen (Vorjahr 1'707) Personal von Wycliffe und seinen Partnerorganisationen involviert ist.

Mitarbeitende von Wycliffe Schweiz waren im Berichtsjahr in rund 60 verschiedenen Sprachprojekten in über 20 Ländern beteiligt. Ihr Beitrag in diesen Projekten war vielfältig und bewegte sich von Sprachforschung über Alphabetisierung, Übersetzungsberatung bis zur Projektleitung, wobei immer eine Übergabe der Leitung und Verantwortung in einheimische Hände angestrebt wird. 61 Mitarbeitende sind in verschiedenen administrativen und anderen Leitungsaufgaben tätig.

Sprachforschung bildet die Grundlage für weitere nachhaltige Entwicklung in einer Volksgruppe. In ausdauernder und sorgfältiger Kleinarbeit werden das Lautsystem und die Grammatik der vorher meist noch ungeschriebenen Sprachen erforscht. Die Forschungsergebnisse werden in Büchern, wissenschaftlichen Zeitschriften sowie elektronisch veröffentlicht. Durch Vergleichen von Daten aus verschiedenen Sprachen und Dialekten können Sprachgrenzen immer genauer definiert werden. Das von unserer Partnerorganisation SIL periodisch veröffentlichte Sprachen-Lexikon „Ethnologue“ zeugt von dieser auch wissenschaftlich wertvollen Arbeit, die auf www.ethnologue.org online abrufbar ist. Aus der Schweiz sind 16 Mitarbeitende in diesem Arbeitszweig tätig.

Alphabetisierung: 6 Mitarbeitende von Wycliffe Schweiz sind an Alphabetisierungsprojekten in verschiedenen Sprachen beteiligt. Einige von ihnen sind als Berater für mehrere Sprachgruppen zuständig. Sie bilden Lehrer aus für Leseklassen, helfen bei der Erstellung von Lesematerial und führen Kurse durch für Verfasser einheimischer Literatur. Dieser Beitrag zur Förderung der Sprachen und Kulturen wird von den Regierungen vieler Länder sehr geschätzt. Nebst diesem persönlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden unterstützt Wycliffe Schweiz auch einheimische Alphabetisierungsinitiativen finanziell.

Übersetzungsarbeit: 38 Mitarbeitende von Wycliffe Schweiz helfen einheimischen Übersetzern bei der Erarbeitung wertvoller Literatur in ihren Sprachen. Dies beinhaltet allgemeine Literatur wie Anleitungen für die Landwirtschaft und das Gesundheitswesen sowie die Bibel oder Bibelauszüge.

Schwerpunkt Ausbildung: In all diesen Aufgabenbereichen liegt der Schwerpunkt von Wycliffe Schweiz in der Ausbildung von einheimischem Personal. Im vergangenen Finanzjahr wurden Dutzende von sprachwissenschaftlichen Kursen durchgeführt und einheimische Sprachkomitees in ihrer Tätigkeit beraten und begleitet.

Wycliffe Schweiz

Ein Beispielprojekt

Wycliffe Schweiz unterstützt weltweit mehr als 20 Projekte finanziell; jedes hat seine eigene Struktur und Dynamik. Im Rahmen dieses Dokuments stellen wir beispielhaft ein Projekt in Indonesien vor, in dem es um den Gebrauch der Muttersprache im Bildungswesen geht.

Land – Republik Indonesien

Projektname – Bildung in Indonesien

Projektschwerpunkte – Austausch und Planung mit der lokalen Bevölkerung, Spracherkundung, Sprachanalyse und -beschreibung, Erarbeitung von didaktischem Material.

Empfänger – 18 Sprachgruppen auf 4 verschiedenen Inseln

Partnerorganisationen – Kartidaya, SIL Indonesien, diverse Kirchenverbände

Projektengagement Wycliffe Schweiz – 2014-2016

Situation und Herausforderung

Die Republik Indonesien ist der grösste Inselstaat der Welt: 240 Mio. Einwohner leben auf mehr als 6000 Inseln. Indonesisch (*Bahasa Indonesia*) ist die offizielle Landessprache, wird jedoch in vielen ländlichen Gebieten nur mit Einschränkungen oder überhaupt nicht verstanden. Die offizielle Alphabetisierungsrate liegt bei 89%, doch viele verlassen die Schule vorzeitig und viele Schulabgänger haben das Schreiben und Lesen nie richtig gelernt. Erfahrungsgemäss können Schulkinder dem Unterricht in der Landessprache dann am besten folgen, wenn sie zu Beginn mindestens ein Jahr lang in der Muttersprache unterrichtet wurden. Bisher gibt es in Indonesien jedoch kaum Programme, welche eine der über 700 lokalen Sprachen des Landes miteinbeziehen.

Der Lösungsansatz

Das Projekt *Bildung in Indonesien* setzt bei dem Grundbedürfnis nach Bildung an und enthält folgende Elemente: Diskussion der Schlüsselrolle der Muttersprache mit der Bevölkerung vor Ort (partizipatorische Methode) – Gemeinsames Festhalten von Bedürfnissen und Zielen (im Austausch mit regionalen Behörden und lokalen Partnern) – Spracherkundung, -analyse und -beschreibung – Erstellung von didaktischem Material – Ausbildung von Lehrern – Begleitung und Auswertung durch Fachleute.

Das Projekt

Erste Ergebnisse

In Papua und auf der Insel Sulawesi fanden in diesem Jahr diverse Diskussionsrunden zum Thema muttersprachlicher Unterricht statt. Auf Sulawesi wurden ausserdem Seminare über Sprachplanung, Spracherkundung sowie partizipatives Arbeiten organisiert. In Sulawesi Tengah gab es ein Treffen mit Regierungsbeamten, staatlichen Bildungsexperten und Lehrern, bei welchem ein erfolgreiches Vorschulkonzept in der Muttersprache vorgestellt wurde. Im Anschluss daran arbeitete ein Team an Sprachdaten aus dem dort gelegenen Basera-Sprachgebiet. Diese Grundlagenarbeit wird den Sprechern der Sprachen Bada, Sedoa, Rampi und Napu helfen, die Türen für Schulunterricht in ihrer Muttersprache zu öffnen.

Wycliffe Schweiz



Spracherkundung und -planung ...



... führt zu Erfolg in der Schule

Ausblick 2015

Für die kommenden Monate sind weitere Aktivitäten auf den Inseln Kalimantan und Sumatra sowie in Papua geplant. In einigen der 18 Zielsprachen dieses Projektes werden die ersten Schulbücher sowie Videomaterial entstehen.

Beteiligung von Wycliffe Schweiz

Im Finanzjahr 2013/14 hat sich Wycliffe Schweiz mit knapp CHF 20'000 an den Gesamtkosten beteiligt. Für das kommende Jahr ist eine Beteiligung von CHF 30'000 bei einem Gesamtbudget von ca. CHF 200'000 geplant.